
Ergebnisprotokoll

Anlass: 4.Treffen des erweiterten Vorstands der LAG AktivRegion NF Nord
Dienstag, 12.April, 16:10 – 18:35 Uhr
im Amt Südtondern (Markstraße 12, 25899 Niebüll)

Versammlungs-
leitung: Hans-Jakob Paulsen

Protokoll: Simon Rietz

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a) GAK-Projektauswahlverfahren Orts(kern)Entwicklung 2016 und GAK-Förderung von Ortsentwicklungs Konzepten
- 3) LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
 - a) LAG-Vorstand
 - b) Mitgliederversammlung am 18.4.2016
 - c) Planung einer Projektebesichtigungs-Bustour
 - d) Werbung neuer Mitglieder
- 4) Vorstellung des Filmprojekts „Unsere Dorfschule“
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Förderanträge zur Förderung aus dem Grundbudget
 - a) Förderung der Ladeinfrastruktur für ein E-Carsharing-Vorhaben in Klixbüll (E-Carsharing Klixbüll)
 - b) Energetische und klimatische Voruntersuchung ausgewählter kommunaler Liegenschaften im Amt Südtondern (Voruntersuchung Klimaschutz)
 - c) Sportentwicklungsplanung Bredstedt
- 6) Bericht aus den Kernthemen
- 7) Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch
- 8) Öffentlichkeitsarbeit
- 9) Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der Teilnehmenden, Präsentation zur Veranstaltung, Budgetübersicht mit Mittelabfluss

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung (Folien 1 – 3)

Herr Paulsen begrüßt die Anwesenden und besonders Andreas Deidert als neuen Bürgermeister der Gemeinde Leck. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Das Protokoll der letzten Sitzung ist fristgerecht zugegangen und wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Nachrichten aus dem MELUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folien 4 – 7)

- a) GAK-Projektauswahlverfahren Orts(kern)Entwicklung 2016 und GAK-Förderung von Ortsentwicklungskonzepten

Frau Kresel berichtet, dass GAK-Fördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen zur Orts(kern)entwicklung eingeworben werden können (GAK=Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes). Bedingung für eine Förderung ist u.a. dass Ortsentwicklungskonzepte vorliegen, die die Mindestkriterien erfüllen, wie:

- 1) die Auswirkungen des demographischen Wandels berücksichtigen
- 2) zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme beitragen und
- 3) eine Bürgerbeteiligung vollzogen haben.

Die Projektanträge für die Maßnahmen zur Ortskernentwicklung unterstehen einem landesweiten Wettbewerb. Auswahl erfolgt nach Erfüllung der Mindestkriterien, Umsetzungsreife und Qualität des Vorhabens (hier max. 19 Punkte). Ein halbjährlich tagendes Gremium entscheidet. Die erste Einreichungsfrist endet am 29. April 2016. Die Förderquoten liegen bei 75% der förderfähigen Nettokosten bei kommunalen Antragstellern, 45% bei den Übrigen, wenn das Projekt zur Strategie passt.

Im Landeshaushalt ist ein Budget von 4 – 4,5 Mio für die Umsetzung der Maßnahmen vorgesehen.

Darüber hinaus gibt es GAK-Fördermittel für die Erstellung von Ortsentwicklungskonzepten, bis 75% Förderquote für Gemeinden und bis 45% für private und sonstige Träger, wenn die Konzepte zur Strategie passen.

Weiterhin führt Carla Kresel an, dass die AktivRegion in ihrer Strategie ein regionsweites Auswahlverfahren vorsieht, um eine modellhafte Ortskernentwicklung an zwei Modellorten zu unterstützen. Hierfür würden dann pro Modellort jeweils 150.000 € Fördermittel aus dem Grundbudget reserviert.

Es wird die Frage diskutiert, ob das Vorgehen, einzelne Kommunen zu fördern, nicht kontraproduktiv hinsichtlich des Kernthemas Kooperationsräume im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ wäre. Denn die AktivRegion will eigentlich keine Förderung einzelner Gemeinden, sondern kooperative Initiativen fördern. Ziel wäre demnach weniger die Entwicklung eines Ortskernes, sondern die eines Kooperationsraumes. Fragen wären hier z.B.: medizinische Entwicklung im ländlichen Raum, Anbindung/Versorgung ÖPNV, Schulentwicklung...

Das Regionalmanagement bereitet für die jeweiligen Bürgermeisterrunden der Ämter eine Präsentation vor, in der die Informationen noch einmal kompakt und verständlich zusammengefasst sind. Die Infos werden dann jeweils von den Amtsverwaltungen vorgestellt.

TOP 3: LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. (Folien 8 – 15)

- a) LAG-Vorstand (Folie 8)

Bei einer Enthaltung beschließt der Vorstand Frau Christel Hinz (LandFrauenVerband) als Stellvertreterin für Frau Magret Albrecht und Herrn Andreas Deidert (Bürgermeister der Gemeinde Leck) in den erweiterten Vorstand aufzunehmen. Otto Wilke (Amtsdirektor des Amtes Südtondern) und Hans-Jürgen Ingwersen (Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll) sind bei der Abstimmung wegen eines externen Gesprächs für 10 Minuten nicht anwesend.

Die Mitgliedschaft muss noch durch die nächste Mitgliederversammlung bestätigt werden.

- b) Mitgliederversammlung am 18.4.2016 (Folie 8)

Aufgrund der bisher erfolgten, sehr geringen Anmeldungen wird in Erwägung gezogen, die Mitgliederversammlung zu verschieben und zu einem neuen Termin einzuladen. Frau Kresel wird die letzten Anmeldungen abwarten und noch eine Erinnerungsnachricht versenden.

- c) Planung einer Projektebesichtigungs-Bustour (Folie 9)

Frau Kresel stellt eine mögliche Reiseroute für eine Projektbesichtigungs-Bustour vor. Anlass der Tour ist der Wunsch, den Vorstandsmitgliedern die von Ihnen beschlossenen Projekte auch in der Praxis vorzustellen. Die Tour (ca. 16 – 19 Uhr) soll mit einem gemeinschaftlichen Abendessen (vielleicht im „Dreisdörper Krog“ – auch ein gefördertes Projekt), beendet werden. Das Regionalmanagement wird den Termin mittels einer Internetumfrage unter den VS-Mitgliedern abprüfen!

Die Kosten werden auf ca. 1.250,- EUR geschätzt (500,- € für den Bus und 750,- € für Essen/Trinken), die aus dem Topf „Sensibilisierungsmaßnahmen“ getragen werden sollen.

d) Werbung neuer Mitglieder (Folien 10 – 15)

Simon Rietz stellt die Analyse der Vereinsmitgliederstruktur vor. Ziel der Auswertung war zu prüfen, aus welchen Arbeitsbereichen/Branchen die Mitglieder der AktivRegion stammen und ob es noch Bereiche gibt, die stark unterrepräsentiert sind. 177 Personen repräsentieren 158 Institutionen, wobei Mitglieder aus den Bereichen Polizei, Feuerwehr, Rettungswesen, Naturschutz, Einzelhandel, Baugewerbe, Gastronomie und Hochschule bisher kaum oder gar nicht unter den Mitgliedern vertreten sind.

Grundsätzlich wird die Frage gestellt, ob überhaupt neue Mitglieder gewonnen werden sollten? In der Diskussion ergibt sich, dass potentielle neue Mitglieder aus den genannten Bereichen durch direkte und persönliche Ansprache für eine Mitgliedschaft sensibilisiert werden sollen. Dazu wird das Regionalmanagement einige Punkte sammeln, die für eine Mitgliedschaft in der AktivRegion sprechen und diese Argumente dem VS zur Verfügung stellen.

Es soll zukünftig auch in Presseartikeln oder in „Dit & Dat“ (Mitteilungsblatt im AMNF) auf die kostenlose Mitgliedschaft in der AktivRegion hingewiesen werden.

Man könnte zukünftig auch darüber nachdenken, Projektträgern eine Mitgliedschaft in der AktivRegion nahezulegen...

TOP 4: Vorstellung des Filmprojekts „Unsere Dorfschule“ (Folie 16)

Das Filmprojekt wird kurz durch Frau Kresel und den Kameramann Hanno Hart und der Drehbuchautorin Gabriele Kob vorgestellt. Dazu wird auch ein ca. 4 minütiger Videoclip gezeigt.

Zu dem Filmprojekt liegt noch kein Antrag vor, es handelt sich nur um eine Projektvoranfrage für ein Kooperationsprojekt der AktionRegionen Dithmarschen, Eider-Treene-Sorge und Nordfriesland Nord.

Der VS spricht sich gegen eine Förderung des Projekts aus den Mitteln der AktivRegion aus und sieht hier eher das Land Schleswig-Holstein in der Pflicht.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Förderanträge zur Förderung aus dem Grundbudget (Folien 16 – 20)

a) Förderung der Ladeinfrastruktur für ein E-Carsharing-Vorhaben in Klixbüll (E-Carsharing Klixbüll) (Folien 17 – 18)

Vorstellung	Werner Schweizer (Bürgermeister Klixbüll)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Durch das Projekt soll in Klixbüll die Ladeinfrastruktur zur Umsetzung eines E-Carsharingvorhabens gefördert werden. Die zu installierenden Ladesäulen stehen aber allen Nutzern von Elektrofahrzeugen zur Verfügung, so dass sich die Gemeinde eine Zunahme an Elektrofahrzeugen verspricht. Zudem plant Klixbüll auf lange Sicht den Einsatz eines elektrisch betriebenen Schulbusses und eine Umrüstung des Bauhof-fahrzeugs auf elektrischen Betrieb.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 17 (Vorschlag Regionalmanagement = 17) In der Gesamtpunktzahl entspricht die Bewertung durch den LAG-VS dem Vorschlag des Regionalmanagements. Die Bepunktung wurde insofern geändert, dass die vom Regionalmanagement vorgesehenen 2 Punkte bei der „Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen“ nicht vergeben, dafür aber 2 Punkte im Themenfeld „Kooperationsraum“ gesetzt wurden, da es auch Nutzer aus den umliegenden Gemeinden (Leck, Tinningstedt) gibt.				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 17.250,- €				
	Abgegebene	Ja-	Nein-	Ent-	Anteil der WiSo-

	<i>Stimmen</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Stimmen</i>	<i>haltungen</i>	<i>Partner (mind. 50%)</i>
	11	8	2	1	6 (54,5%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren Knut Jessen (Bürgermeister Bredstedt) und Hans-Jürgen Ingwersen (Bürgermeister Dagebüll) nicht mehr anwesend.			
Begründung	Das Projekt führt zu einer Ausweitung der Nutzung von Elektrofahrzeugen, einem der explizit in der IES genannten Ziele. Dadurch werden nicht nur schädliche Klimagase eingespart, es dient auch der Steigerung der regionalen Wertschöpfung, da in Nordfriesland produzierter Strom zum Betanken der Fahrzeuge genutzt werden kann. Durch die installierten Ladesäulen wird das E-Carsharingprojekt ermöglicht in dessen Folge eine Reduzierung konventioneller Zweit- und Drittfahrzeuge erfolgen kann. Durch die Einbindung der Nutzer in eine Vereinsstruktur wird der dörfliche Gemeinschaftssinn gestärkt.				

b) Energetische und klimatische Voruntersuchung ausgewählter kommunaler Liegenschaften im Amt Südtondern (Voruntersuchung Klimaschutz) (Folie 19)

Vorstellung	Heinke Nissen (Amt Südtondern)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Es soll der energetische Zustand von drei typisch kommunalen Gebäudetypen am Beispiel der Grundschule/ Achtrup, Feuerwehrgerätehaus/Enge-Sande, Dorfgemeinschaftshaus/ Dagebüll überprüft werden, ebenso wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie in den entsprechenden Ortsteilen. Zugleich soll mit der Voruntersuchung die Einführung eines EDV-gestützten Liegenschaftsmanagementsystems vorbereitet werden. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen auf der Bürgermeisterrunde am 11.Juli 2016 im Amt Südtondern und auf der Bürgermeisterversammlung im AMNF vorgestellt werden.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 10) Die Gesamtpunktzahl wurde durch den LAG-VS um 5 Punkte angehoben, weil sowohl die Wirkung und die Modellhaftigkeit des Projektes für die gesamte AktivRegion angenommen werden. Durch die Vorstellung der Projekterkenntnisse auf den Bürgermeisterrunden berührt das Projekt auch Bildungsaspekte und erzielte hier einen weiteren Punkt.				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 11.250,- €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	6 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Konzepte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Durch die Bepunktung des LAG-VS erhöht sich die Förderquote des Projekts auf 75%. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren Knut Jessen (Bürgermeister Bredstedt) und Hans-Jürgen Ingwersen (Bürgermeister Dagebüll) nicht mehr anwesend. Otto Wolke (Amtsdirektor Amt Südtondern) verließ zur Abstimmung und Beratung wegen Befangenheit den Saal.			
Begründung	Das Projekt untersucht kommunale Gebäudetypen, die in der gesamten AktivRegion vorkommen. Die Erkenntnisse aus der Untersuchung lassen Rückschlüsse auf zahlreiche ähnliche Immobilien zu. Die De-				

	tailanalysen zum Ist-Zustand der Referenzgebäude und die daraus ableitbaren Maßnahmen sollen den Bürgermeistern vorgestellt werden und diese für die Problematik sensibilisieren. Neben der Beratung zur zukünftigen Nutzung eines Liegenschaftsmanagementtools erfolgt durch das Projekt die Vorbereitung der Beantragung eines „Klimaschutzteilkonzepts“ beim PTJ.
--	--

c) Sportentwicklungsplanung Bredstedt (Folie 20)

Vorstellung	Knut Jessen (Bürgermeister Bredstedt)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Das Projekt fördert die Erstellung eines übergeordneten Gutachtens zur Analyse der vorherrschenden Sportmöglichkeiten in Bredstedt und der Umgebung. Es geht um die Erstellung einer benutzerorientierten Sport-, Spiel- & Bewegungsraumplanung, eine Bestandsanalyse des Sportverhaltens der Bürger, die Situation der Sportvereine und der sportbezogenen Infrastruktur bezogen auf den organisierten und nicht organisierten Sport. Leitbilder die Bereiche Sport & Bewegung sollen konkretisiert werden und Handlungsempfehlungen für neue Kooperationen zwischen Vereinen und Stadt abgeleitet werden.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 13) Die Gesamtpunktzahl wurde entgegen des Vorschlags des Regionalmanagements um 2 Punkte erhöht, da eine Modellhaftigkeit für die Teilregion Bredstedt & Umgebung gesehen wurde.				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: 12.593,08 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	6 (54,5%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Konzepte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren Knut Jessen (Bürgermeister Bredstedt) und Hans-Jürgen Ingwersen (Bürgermeister Dagebüll) nicht mehr anwesend.			
Begründung	Das Projekt unterstützt eine kooperative Zusammenarbeit der Stadt Bredstedt mit den umliegenden Gemeinden und Vereinen. Mit der Sportentwicklungsplanung sollen Grundlagen geschaffen werden um durch familienfreundliche Sport- und Freizeitangebote die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Bredstedt und den umliegenden Gemeinden zu erhöhen				

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge:

- 1) Förderung der Ladeinfrastruktur für ein E-Carsharing-Vorhaben in Klixbüll (E-Carsharing Klixbüll) = 17 Punkte
- 2) Energetische und klimatische Voruntersuchung ausgewählter kommunaler Liegenschaften im Amt Südtondern (Voruntersuchung Klimaschutz) = 15 Punkte
- 3) Sportentwicklungsplanung Bredstedt = 15 Punkte

Nachrichtlich:

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte (Folie 21)

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten (Folie 22)

Beschlussfassung über Projektanträge (Folie 23)

TOP 6: Bericht aus den Kernthemen (Folien 24 – 29)

Das Regionalmanagement berichtet aus der Arbeit in den verschiedenen Kernthemen.

Netzwerkarbeit im Kernthema „Kooperationsräume zur Sicherung der Daseinsvorsorge“

Es finden halbjährliche Austauschtreffen der Gemeindegremien aus der AktivRegion statt: 3. Treffen am 13.April 2016 im Amt Südtondern mit den Themen:

- Austausch – Was gibt es Besonderes aus der Arbeit seit dem letzten Treffen zu berichten?
- Pflegestärkungsgesetz – Ulrike Petersen vom Gesundheitsamt des Kreises NF
- Wohnen im Alter – ebenfalls Ulrike Petersen
- Weiteres Vorgehen: Welche Inhalte sollen gemeinsam weiter entwickelt werden?

Netzwerkarbeit im Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur- Regional- und Qualitätstourismus“

AK Tourismus der NFT GmbH mit der AktivRegion NF Nord: letztes Treffen am 16.Februar 2016 mit den Themen:

- Projektentwicklung – Bildung von Projektgruppen
- Schietwetterbroschüre
- Wildcampingplätze für Radfahrer und Wanderer
- Entschleunigungsweg
- Ggf. Planung eines jährlichen Forums für touristische Akteure
- Nächstes Treffen: 18.5.2016, NEG Niebüll

Kernthemenübergreifende Netzwerkarbeit im Bildungsbereich

Netzwerk Bildung Nord: letztes Treffen am 17.März 2016 im Dörps-Campus Klixbüll mit den Themen:

- Vorstellung des Dörps-Campus Klixbüll
- Sachstand AktivRegion
- Vernetzung: Kurze Berichte aus den nordfr. Bildungsinitiativen in NF Nord
- Planung der Bildungskonferenz „Interkulturelle Kompetenz“
- Vorstellung und Diskussion aktueller Bildungsthemen
- Projektbesprechungen

Veranstaltungshinweis: Kreisweite Bildungskonferenz „Interkulturelle Kompetenz“ am 26.5.2016 im CJK ab 16:30 Uhr

Netzwerkarbeit im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“

17. Treffen der Steuerungsgruppe Energie am 21.März 2016, u.a. mit Vorträgen von der NAH.SH GmbH zur „Mobilität der Zukunft und der Fa. Get2energy zur „Vorstellung des Biomass-to-Energy (BtE) Verfahrens“.

15./16.März 2016 Teilnahme an der Veranstaltung „Regionen stärken, Klima schützen – mit Energie!“ der „Deutschen Vernetzungsstelle für ländliche Räume“ (DVS) in Wittenberg, u.a. mit dem Forum „Nahwärmenetze im ländlichen Raum“ (Referent Peter Bielenberg (Energie Manufaktur Nord, Husum)

2./3.Februar 2016 Status-Workshop des RegioTwin-Programms in Frankfurt am Main. Vortrag und gemeinsame Präsentation mit unserem Partner (Landkreis Hildesheim). Die AktivRegion wird (mit eE4mobile) voraussichtlich Ende Mai 2016 auf einem Elektromobilitätstag in Hildesheim vertreten sein.

Hinweis: Das von der AktivRegion mit 10.000,- € geförderte Projekt „eE4home“ der Beruflichen Schule des Kreises NF in Niebüll hat beim „Deutschen Klimapreis“ der Allianz Umweltstiftung einen Anerkennungspreis in Höhe von 1.000,- € gewonnen

Netzwerkarbeit im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“

Treffen zum Gedankenaustausch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF am 1. April 2016 in Niebüll. Sammlung von Projektideen. WFG wird eine Projektskizze zum Thema „Digitale Offensive im nördlichen Nordfriesland“ vorbereiten.

TOP 7: Bericht aus dem Handlungsfeld Fisch (Folie 30)

Die FLAG Nordfriesland Nord umfasst die Fischwirtschaftsgebiete Dagebüll und Schlüttsiel. Das Auftakttreffen der FLAG fand am 11. April 2016 in Niebüll statt. Das Budget pro FLAG in S-H beläuft sich pro Jahr auf 40.000,- EUR (Förderung läuft von 2014 bis 2020). Das aktuelle Budget beträgt 120.000,- € (aus 2014, 2015 & 2016), wobei die Mittel aus 2014 & 2015 bis Sommer 2017 ausgegeben werden müssen oder anderenfalls in einen Pool-Topf für landesweite Projekte fallen.

Die Förderquote für Projekte kommunaler Träger beträgt 85%, für private Träger 50%.

Erste Projektideen wurden formuliert:

- Ausbau einer Verkaufsterrasse am Schleusenhaus in Schlüttsiel zur Direktvermarktung von Krabben
- Einrichtung einer entsprechenden Infrastruktur zur Direktvermarktung von Krabben/Muscheln/Fisch in Dagebüll (eingebunden in die Maßnahme „Ausbau Deichtorplatz“ (2017)
- Machbarkeitsstudie „Binnenhafen Schlüttsiel“

TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit (Folie 31)

Die Aktualisierung der Homepage ist abgeschlossen: <http://www.aktivregion-nf-nord.de/>

TOP 9: Verschiedenes, Termine (Folien 32 – 24)

Simon Rietz stellt die Projektidee eines Klima-Sparbuches vor, das sowohl als Mittel der Umwelt- und Bürgerkommunikation eingesetzt und dabei helfen könnte, die AktivRegion bekannter zu machen.

Die Jahres-Planung für den LAG-Vorstand sieht folgende Termine in 2016 vor (2. Dienstag/ Monat pro Quartal)

- geschäftsführender Vorstand:
 - 12.7., 14-16 Uhr, Bredstedt
 - 11.10., 14-16 Uhr, Niebüll
- erweiterter LAG-Vorstand:
 - 12.7., 16-18 Uhr, Bredstedt
 - 11.10., 16-18 Uhr, Niebüll

Niebüll, 20. April 2016



Dr. Simon Rietz

Anlage 1: TeilnehmerInnen

1. Kommunale Vertreter (7)	
Stellv. Vorsitzender / Amtsvorsteher AMNF	Hans-Jakob Paulsen
Leitender Verwaltungsbeamter des AMNF	Dr. Bernd Meyer
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Knut Jessen
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen
Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen
2. Wirtschafts- und Sozialpartner (6)	
Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt	Melf Melfsen
VR Bank eG. Niebüll	Asmus Thomsen
HGV Niebüll	Martin Martensen
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani
Amsinck-Haus	Heinke Ehlers
Nordfriesland Tourismus GmbH	Andrea Scheibe
3. Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht	
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	Axel Lorenzen
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Dr. Simon Rietz
Amt Südtondern	Heinke Nissen